

# DM-Tipp

## Kreativitätstechnik: Brainstorming



**Das Brainstorming ist sozusagen der Prototyp aller Kreativitätstechniken. Entwickelt wurde es von Alex Osborn, bekannt durch die ebenfalls von ihm stammende Osborn-Checkliste. Damit das Brainstorming zu guten Ideen führt, muss das Kreativmeeting gut vorbereitet und strukturiert durchgeführt werden. Unter diesen Voraussetzungen lassen sich mit dieser Technik starke Ideen für alle möglichen Situationen finden, die einer Veränderung bedürfen.**

### Tipps für die Vorbereitung

Ohne Vorbereitung läuft Ihr Meeting vermutlich so ab: Sie treffen sich, definieren ein Ziel und legen los. Doch statt eines reissenden Ideenflusses ist das Ergebnis ein dünnes Rinnsal. Oder die Stimmung war irre gut, alle haben viel gelacht und unzählige verrückte Ideen gesammelt, von denen sich aber der grösste Teil im Nachhinein als unbrauchbar erweist. Um wirklich qualitativ hochwertige Ideen zu entwickeln, müssen Sie Probleme erkennen, die andere nicht sehen und diese von verschiedenen Seiten angehen, Inspirationen suchen und die Idee bis zum Ende durchdenken. So bereiten Sie sich optimal vor:

1. Analysieren Sie das Problem genau respektive definieren Sie, nach welcher Lösung Sie suchen oder was Sie entwickeln oder kreieren möchten.
2. Zerteilen Sie komplexe Problemstellungen in unabhängig lösbare Teilprobleme und behandeln Sie diese in separaten Brainstormings.
3. Formulieren Sie aus der Problemstellung ein Ziel, am besten in Form einer Frage. Beispiel: Wie erreichen wir, dass Kunden und Interessenten den neuen Onlineshop nutzen?
4. Ziehen Sie externe Informationen wie Studien, Trends, Vorgehen der Konkurrenz usw. hinzu.
5. Schaffen Sie zu Beginn des Meetings eine gute Wissensbasis aller Teilnehmenden, indem Sie das Problem präzise schildern, neue Produkte vorstellen, wichtige Trends aufzeigen usw. Hilfreich ist auch, technische Problemstellungen zu visualisieren.

### Setting des Brainstormings

Teamgrösse	5 – 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch alleine durchführbar
Teamstruktur	Personen, welche mit der Problemstellung in Berührung sind, idealerweise aus verschiedenen Fachgebieten, auch externe Personen wie Werbefachleute, Kunden oder Lieferanten können wertvolle Impulse liefern, idealerweise sind beide Geschlechter vertreten
Zeitbedarf	20 – 60 Minuten

### Die 4 Kernregeln des Brainstormings

Befolgen Sie für Ihr Brainstorming und die anschliessende Weiterbearbeitung der Ideen die [16 Grundsätze für kreative Teamarbeit \(PDF 258 KB\)](#). Daraus nachstehend kurz die vier Kernregeln für das Brainstorming:

1. Trennen Sie die Phase der Ideenfindung von der Phase der Ideenbewertung (keine Kritik).
2. Hören Sie gut zu, greifen Sie Ideen Dritter auf und entwickeln Sie sie weiter.
3. Seien Sie mutig genug, alle Ideen zu äussern, die Ihnen in den Sinn kommen, auch wenn sie sehr spekulativ und unfertig erscheinen.
4. Legen Sie den Ehrgeiz ab, nur möglichst gute Ideen hervorbringen zu wollen und versuchen Sie stattdessen, möglichst viele Ideen zu produzieren – dann werden auch ausreichend gute darunter sein.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Protokollführer die entwickelten Ideen nicht nur in Stichworten, sondern mit den kreativen Details festhält. Die Protokollführung und Moderation sollte nicht dieselbe Person übernehmen.

**«Wenn man nicht bereit ist, die Küste für sehr lange Zeit aus den Augen zu verlieren, kann man kein neues Land entdecken.»** André Gide, Schriftsteller

### Formen des Brainstormings

Brainstorming kann in verschiedenen Varianten durchgeführt werden. Beim anonymen Brainstorming zum Beispiel schreibt jede Person ihre Ideen zur Problemlösung auf einen Zettel. Die gegenseitige Anregung zur Ideenproduktion fällt hier weg. Danach entwickeln die Teilnehmenden die Lösungsansätze im offenen Gespräch weiter. Möglich ist auch, vor diesem Schritt die Zettel weiterzugehen, so dass jede Person die erhaltenen Ansätze zuerst während weniger Minuten für sich weiterentwickeln kann.

Quelle: [www.kreativ-sein.de](http://www.kreativ-sein.de)

### **Brainstorming-Tool von Atizo**

Das Berner Startup Atizo hat ein kostenloses Brainstorming-Tool online gestellt. Damit können Sie zeit- und ortonabhängig und trotzdem gemeinsam Ideen sammeln. Mit wenigen Klicks erfassen Sie Ihre Fragestellung und laden Ihre Wunschpersonen via E-Mail, Facebook oder Twitter zum Brainstorming ein. In einem dritten Schritt können Sie die besten Ideen in einem PDF-Bericht zusammenfassen.

[Zum Brainstorming-Tool](#)

### **Weitere Kreativitätstechniken kurz vorgestellt**

[Kreativitätstechnik Osborn-Checkliste \(PDF, 317 KB\)](#)

[Kreativitätstechnik Disney-Methode \(PDF, 218 KB\)](#)

[Kreativitätstechnik Clicking-Fragen \(PDF, 229 KB\)](#)

Weitere Informationen unter [www.post.ch/directpoint](http://www.post.ch/directpoint).

Die Schweizerische Post  
PostMail  
Direct Marketing  
Viktoriastrasse 21  
3030 Bern

Telefon 0848 888 888  
E-Mail [directpoint@post.ch](mailto:directpoint@post.ch)  
Internet [www.post.ch/directpoint](http://www.post.ch/directpoint)